

# Mitarbeiterversammlung

**08.11.2023**

Mit einem Vortrag zu psychischen Belastungen bei der Arbeit und was man dagegen tun kann



Viel Erfolg bei der Gestaltung  
gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen mittels  
Gefährdungsanzeige und Gefährdungsbeurteilung

**wünscht Ihnen Marion Weinreich**



Was macht Sie glücklich, wenn Sie an Ihren Arbeitsplatz kommen?



Wann haben Sie das letzte Mal mit Ihrem Chef / Ihrer Chefin über Ihren Stress bei der Arbeit gesprochen?



Wann hätten Sie beinahe mal eine Gefährdungsanzeige geschrieben?



AV  
2022 → 55%  
(2021 → 4,0%)

Gesundheits-  
Risiko ⚡

Personalmangel ⚡⚡⚡

aktuelle Zahlen:  
DAK-Gesundheits-  
bericht 2023

Gesundheits-  
risiko  
Nr. 1?

72%  
insgesamt

80%  
Verkehr/Lager

79%  
Sozial- und Ge-  
sundheitswesen

77%  
Erziehung/Unterricht  
öf Verwaltung

besonders  
Kranken- &  
Altenpflege  
Kinder-  
betreuung

Konsequenz  
Teilzeit

Krankenpflege  
31,9%

Erziehung  
32,8%

PM  
letzte  
12  
Monate:

Branchen  
über  
Durchschnitt

konstant  
17,7%

Berufskraftfahrer  
28%

Krankenpflege  
39%

Altenpflege  
35,2%

Kinderbetreuung  
-erziehung  
28,8%

größte Teil  
26,9%

Berufskraftfahrer  
13,9%

Krankenpflege  
35,5%

Altenpflege  
29,5%

Kinderbetreuung  
-erziehung  
29,3%

hin und wieder  
42,8%

Berufskraftfahrer  
45,1%

Krankenpflege  
22,0%

Altenpflege  
35,3%

Kinderbetreuung  
-erziehung  
39,1%

kein PM  
12,6%

Berufskraftfahrer  
13%

Krankenpflege  
3,5%

Altenpflege  
/

Kinderbetreuung  
-erziehung  
2,9%



psychische Belastungen

Überstunden

keine Pausen

psychische Beanspruchungen

Kopfschmerzen

Angst, Arbeit nicht zu schaffen

Rolle des BGM

Zeit- und Termindruck ↑



häufig müde, matt, erschöpft

gesunde Führung

Schichtpläne überarbeiten

Arbeitsbedingungen insgesamt ↓



häufig emotional bzw. körperlich erschöpft

Unternehmenskultur

Kommunikation

Arbeitsverdichtung/Mehrbelastung ↑

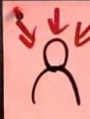


häufig nächtl. Schlafstörungen

stätt Obst/Obst

ganzheitlicher Ansatz

gesundheitliche Risiken ↑



häufig Beschwerden des Muskel-/Skelettsystems

individuelle Bedürfnisse

gesunde Arbeitsorganisation

Arbeitsqualität / Produktivität ↓



psychosoziale Folgen

fehlende Zeit für Freunde und Hobbies

Ausgleich Arbeit / Privatleben

freiräume persönliche Interessen

Auch in der Freizeit an die Arbeit denken:

59,3% bei konstantem PM

18,7% ohne PM

Organisationsentwicklung

Zeitmanagement

Zu wenig Zeit für die Familie:

36,7% bei konstantem PM

6% ohne PM

gesunde Personalführung

Nicht dazukommen, Sport zu treiben:

51,4% bei konstantem PM

14% ohne PM

Konzepte zur Arbeitsorganisation

mehr Akzeptanz von Diversität

Krank zur Arbeit gehen

70% PM konstant / meist

41% ohne PM

altersgemischte Teams



● Mehr Personal / kleineren Gruppen

● Wertschätzung



● Vergütung Ausbildung für  
SozAss u. Erzieher\*innen

● Aufgabenverteilung verbessern

● Supervision



● Zielvereinbarungsgespräche

● genügend Vorlaufzeit  
(Aufgaben, Projekte..)



● angemessene Bezahlung / Tätigkeiten

● Zeitmessungssysteme in  
Alten- und Krankenpflege

● externe Unterstützung für  
sehr spezifische Aufgaben



# Die GEFÄHRDUNG-Anzeige

Ein Instrument der Abwehr von Haftungsansprüchen



Pflicht der Beschäftigten, Gefährdungen anzuzeigen

↳ § 15 u. 16. ArbSchG

insofern eine

besondere Unterstützungsleistung gegenüber dem Arbeitgeber

zum Schutz für sich selbst,  
die Kolleg\*innen  
die Klienten, Patienten



Name:

Arbeitsplatz:

An: AL

## Gefährdungs-Anzeige

Bei uns \_\_\_\_\_

.....

kommt es seit \_\_\_\_\_  
zu erheblichen Gefährdungen ...

.....

verursacht durch

ungeplanten Ausfall von Kolleg\*innen

unbesetzte Stellen

akuten Notfall

.....

So sieht es im Einzelnen aus:

---

---



Aus diesem Grund war Folgendes unmöglich:

- die anfallenden Arbeiten rechtzeitig zu erledigen
- die notwendige Qualität zu halten
- die Aufsichtspflicht zu gewährleisten

Im Einzelnen bei folgenden Aufgaben:

---

---

Ich kann in dieser Situation nicht ausschließen, dass ich Fehler mache.

Vor allem in diesen Bereichen weise ich darauf hin, dass mögliche Gefahren auftreten oder Schäden für unser Unternehmen, zu betreuende Menschen oder mich und meine Kolleg\*innen entstehen können:

---

---

---



Wie oben ausgeführt liegt die Ursache dieser Gefährdungen in mangelnder Organisation innerhalb unserer Abteilung.

Mit der Anzeige dieser Situation komme ich meiner besonderen Unterstützungsspflicht gemäß § 16 ArbSchG nach.

Die Verantwortung für mögliche Fehler und daraus sich ergebende Schadensersatzforderungen weise ich hiermit zurück.



Bitte teilen Sie mir schriftlich mit,  
welche Tätigkeiten ich in dieser  
Situation zu erbringen habe,

welche Tätigkeiten ich unterlassen soll

und wie die Aufsichtspflicht  
sichergestellt wird.

Mit freundlichem Gruß

---

Verteiler:

1. Geschäftsfeldverantwortliche\* 

---
2. Mitarbeitervertretung
3. ggf. Vorstand Frau 

---

 / 

---



# Gefährdungsbeurteilung

## § 5 ArbSchG

1996

Vergleichbar

Ziele  
Berichte  
Personen

Workshop  
Befragung

Ermittlung

Begleitung

Interview

Daten

Beurteilung

Maßnahmen

Umsetzen

wirk-  
sam  
weit

Forschung





# Humor ist, wenn man trotzdem lacht

Gib bei der Arbeit immer 100 %:

12 % am Montag.            Hab am Samstag ein Mädchen  
23 % am Dienstag.       kennengelernt. Sie meinte, sie ruft nicht  
40 % am Mittwoch.        direkt nach der Arbeit an. Die Arme  
20 % am Donnerstag.      arbeitet jetzt schon 72 Stunden.  
5 % am Freitag!

Es gibt nichts, worunter das Arbeitsklima  
so leidet, wie unter ständiger Arbeit ...

"Müller, warum kommen Sie erst jetzt zur  
Arbeit?"

"Weil Sie gestern gesagt haben, ich soll  
meine Zeitung gefälligst zu Hause lesen."

Fragt der Besucher den Abteilungsleiter  
im Amt: "Wieviel Menschen arbeiten hier  
eigentlich?"

"Hm, ich schätze so etwa die Hälfte!"

Chef: "Wir haben eine ganze Menge Post  
aufzuarbeiten. Das ist bestimmt Arbeit für  
Wochen. Was schreiben sie zuerst?"

Sekretärin: "Meine Kündigung"